

ANSCHLAGMITTEL

Tradition und Moderne

Die traditionelle Marke KWB stammt ursprünglich aus dem Unternehmen Kettenwerk Brückl, einem österreichischen Kettenhersteller mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Kettenproduktion. KWB vertreibt im Bereich Anschlagmittel die beiden Produktlinien Super Alloy (Grad 80) und Star Alloy (Grad 100). Optisch leicht zu unterscheiden durch ihre markanten Farbgebungen – Super Alloy in elegantem Rot und Star Alloy in der Farbe Violett. Die Produktpalette in Grad 80 umfasst Anschlagketten nach EN 818-2 in den Dimensionen 6 bis 32 mm, Aufhängeringe und -köpfe, Verbindungselemente, Verkürzungs- und Lasthaken bis hin zu Sonderteilen. Natürlich bietet KWB auch ein umfassendes Angebot an Ersatzteilen. Nach entsprechenden Forschungs- und Entwicklungsabteilungen führte KWB im Jahr 2003 die neue violette Produktlinie Star Alloy Grad 100, mit zahlreichen Vorteilen gegenüber Grad 80, ein. Die um 25 Prozent höhere Tragfähigkeit erlaubt in vielen Einsatzfällen den Übergang auf kleinere Kettendurchmesser, wodurch man auch eine bedeutende Gewichtsreduktion erhält. Durch die bessere Verschleißbeständigkeit von KWB G 100 soll die Langlebigkeit des Star-Alloy-Produktes gewährleistet werden.



Flexibel: Sonder-Kuppel-Aufhänger GTVK/S mit integriertem Verkürzer.

(Foto: Pewag)

Führungswechsel in Gescher

●●● Neue Geschäftsführung bei Ruthmann



Führungswechsel: Rolf Kulawik ist neuer Geschäftsführer. (Foto: Ruthmann)

Die Ruthmann GmbH & Co. KG hat eine neue Geschäftsführung. Rolf Kulawik, der seit dem 1. Juni 2009 ge-

samtverantwortlich den Ruthmann-service leitet, wird neuer Geschäftsführer. Der Maschinenbau-Meister war 26 Jahre bei WUMAG primär als Produktionsleiter und Geschäftsführer tätig. Zwei weitere, erfahrene Ruthmann-Mitarbeiter, Uwe Stapper und Uwe Strotmann, erhalten Prokura und unterstützen Rolf Kulawik bei seinen neuen Aufgaben.

Die bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter Heinrich Winkelmann und Heinz-Jürgen Buss bleiben dem Unternehmen als Gesellschafter erhalten. Sie geben jedoch ihre Geschäftsführerpositionen auf, um sich zukünftig den Geschicken der Winkelmann Group GmbH & Co. KG in Ahlen zu

KRAMPE BAUT HAKENLIFT-ANHÄNGER MIT STEPA-KRANAUFBAU

Unabhängigkeitserklärung

Bereits seit 20 Jahren gehören Tandem-Hakenliftanhänger zum Programm der Fahrzeugbauer von Krampe. Die Anhänger werden nach Kundenwunsch gefertigt und auf die jeweiligen Zugfahrzeuge wie Lkw, Unimog oder Traktoren abgestimmt. Zusätzlich bietet Krampe nun die Hakenlift-Anhänger mit Kranaufbau für Schlepperzug an. Diese sind mit einer Auslage von bis zu 8,30 m Länge lieferbar. Der Kran wird über einen Hochsitz mit Steuereinheit bedient. Optional ist auch eine Funkfernbedienung verfügbar. Die Ölversorgung erfolgt über die Hydraulikanlage des Traktors. Verschiedene Werkzeuge wie z. B. Holzgreifer oder Zwei-Schalengreifer sind ebenfalls auf Wunsch erhältlich. Der Hakenlift-Anhänger wird mit einer 80-mm-Kugelpfropfkupplung ausgerüstet, um die hohen Stützlasten auf die Zugmaschine zu übertragen. Neben der Möglichkeit, den Kran fest auf dem Hakenliftanhänger anzubringen, gibt es auch die Variante, den Kran mit einem Container aufzuziehen. So kann Leergewicht gespart werden, wenn der Kran nur zu bestimmten Gelegenheiten eingesetzt werden soll. Die Vorteile des Hakenlift-Anhängers zeigen sich, so Krampe, in seiner Unabhängigkeit. So kann der Container beispielsweise dank des mitgeführten Kranes unabhängig von anderen Ladefahrzeugen beladen werden.